

SAMSON UND DALILA

Am 26.03.2015 verabredete sich die Klasse 7c der Georg-Büchner Schule Darmstadt die bekannte Oper : Samson und Dalila von Camille Saint Saens anzuschauen. Der Treffpunkt der 7c mit unserer Klassenlehrerin Frau Cipressi-Hoheisel war vor dem Darmstädter Staatstheater um 19:00. Die meisten Schüler, die schon vorher in der Stadt waren, waren schon früher am Treffpunkt um dort zu Spielen, Essen und weiteres zu tun. Das eigentliche Stück fing erst um 19:30 an und endete nach 2:30 Stunden mit einer kleinen Pause zwischendurch von 15 Minuten Länge. Ein Mitschüler der 7c (Jason) hatte die Ehre bei diesem Stück in den ersten 5 Minuten mit zu spielen. Bevor das Stück startete nahmen alle ihre Plätze ein welche bei der 7c die zweite und dritte waren. Kurz darauf dämmte sich das Licht und die Leute tauchten in die kunstvolle Musik des Orchesters ein.

Oper: In Samson und Dalila geht es um den Helden Samson und seiner unglaublichen Kraft, der zur Zeit der Unterdrückung der Israeliten durch die Philister lebt. Gott verleiht Samson berausende Kräfte die aber an seine Haare gebunden sind. Bedeutet: keine Haare ,keine Kraft. Beeinflusst durch seine Liebe Dalila werden ihm die Haare, die Quelle seiner Kraft, abgesäubelt. So, seiner Kräfte beraubt und wehrlos werden ihm die Augen ausgestochen und er wird den Löwen zum Fraß vorgeworfen.

Nach fast drei Stunden war die Oper zu Ende

Julius Wahl und Marc Schleier

Opernbesuch der Klasse 7C: Samson und Dalila

Die Klasse 7C hatte verabredet, dass sie am 26.3.15 die Oper Samson und Dalila anschauen. Frau Cipressi-Hoheisel, unsere Klassenlehrerin, hatte diesen Opernbesuch organisiert. Die Klasse hatte zugestimmt, da ihr Mitschüler Jason in diesem Stück mitspielt.

Die Schüler gingen vor dem Stück selbständig in Gruppen in die Stadt. Um 19:00 Uhr trafen die letzten Schüler beim Treffpunkt ein, dem Platz vor dem Staatstheater. Wegen des leichten Regens gingen alle Schüler und zwei Eltern, die sich das Stück auch anschauen wollten, in den Eingangssaal des Theaters. Ungefähr fünf Minuten später traf dann auch die Klassenlehrerin ein, sie wurde sofort freudig begrüßt und verteilte die Eintrittskarten. Nachdem noch ein Gruppenfoto gemacht wurde, zogen sie alle in einer Gruppe zum Eingang. Nach einer kurzen Wartezeit konnte die Klasse dann auch zu ihren Plätzen gehen. Der Mitschüler und Operndarsteller Jason kam vor dem Stück extra nochmal zu ihren Plätzen, denn beim Treffpunkt konnte er wegen der Vorbereitungen zu seinem Auftritt nicht dabei sein.

Wie erhofft ging im Theatersaal endlich das Licht aus. Nach einem langem Vorspiel des Orchesters ging dann der Vorhang auf. Die Schüler, sowie die Erwachsenen lauschten. Wie sie es sich gewünscht hatten, sahen sie gleich zu Anfang ihren Klassenkameraden Jason, der sich wirklich gut anstellte. Leider war seine Rolle nur sehr kurz. Mit der Hoffnung nochmal Jason zu sehen, schauten sie sich die Anfangsszene weiter an. Die Szene stoppte einfach und das Licht ging an, das bedeutet, dass jetzt die Pause anfang. Die Klasse verteilte sich und die meisten kauften sich ein Getränk an der Bar. Zu Ende der Pause trafen sich die meisten bei einer Sesselgruppe wieder, dort wurde nochmal ein Bild gemacht. Danach wurde per Durchsage bekannt gegeben, dass die zweite Hälfte bald anfang. Kurz darauf saßen auch alle wieder auf ihren Plätzen und das Stück ging weiter. Die Oper dauerte noch ziemlich lange und Jason war nicht mehr zu sehen. Nach Ende gingen alle wieder erschöpft nach Hause.

Im Nachhinein äußerten sich die Schüler wie folgend:

Das Stück war sehr modern gestaltet, wodurch die Geschichte sehr verändert wurde und alles komplizierter wurde. Sehr komisch war auch, dass Samson, den lange Haare auszeichnen, kurze Haare hatte, deshalb wurde er von vielen verwechselt. Der Schluss war auch etwas zu langwierig, da nichts neues mehr passierte. Dennoch war es ein schönes Klassenerlebnis!